

# Haupt- und Finanzausschuss

18.05.2010

## Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen  
am Dienstag, 20.04.2010  
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:40 Uhr**

### Anwesend:

#### Vorsitzender:

Himmelman, Josef

#### Von der Verwaltung:

Arns, Julia

Damm, Daniela

Holtmann, Maria

Limberg, Heinz

Sendermann, Wilhelm

Ahmann, Reinhard	Vertreter
Auverkamp, Karl-Heinz	
Beckmann, Michael	Vertreter
Danielczyk, Ralf	
Düllmann, Klaus	
Finke, Barbara	Vertreter
Klingauf, Daniel	Vertreter
Müller, Jürgen	Vertreter
Naujoks, Martina	
Pettrup, Christoph	
Watermeier, Theodor	Vertreter

### Gast:

Professor Hufnagel von der Fachhochschule Münster

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird im nicht öffentlichen Teil um „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert. Einstimmiger Beschluss.

### Tagesordnung:

## **1. Mitteilungen und Anfragen**

### **1.1. Mitteilung zu den Stadtwerken Münsterland**

Bürgermeister Himmelmann informiert den Ausschuss über den Sachstand der Stadtwerke Münsterland. Im Juni sollen die Fraktionsvorsitzenden über den Stand der Dinge in Senden informiert werden.

### **1.2. Mitteilung zum Rettungsbedarfsplan**

Zum Rettungsbedarfsplan führt Herr Bürgermeister Himmelmann aus, dass mit dem Kreis Gespräche stattfinden, um zu erreichen, dass über die Probezeit hinaus ein RWE in Olfen stationiert bleibt. Ein Vertreter des Kreises soll über die weitere Vorgehensweise in einer der nächsten HFA-Sitzungen informieren.

### **1.3. Anfrage Herr Watermeier**

Ausschussmitglied Watermeier weist auf den Zustand gerade am Wochenende an der Dreibogenbrücke hin. Hier wird randaliert und getrunken. Er bittet die Verwaltung, den Sicherheitsdienst verstärkt dort einzusetzen.

### **1.4. Anfrage Herr Watermeier**

Ausschussmitglied Watermeier fragt an, ob der Verwaltung etwas über Rechtsradikalismus und Antisemitismus in Olfen bekannt sei. Er habe vor kurzem solche Äußerungen gehört und Strafanzeige bei der Polizei gestellt.

Herr Sendermann berichtet zu den Anfragen, dass am Donnerstag ein Gespräch mit dem Sicherheitsdienst geplant sei. Hier sollen Schwerpunkte – darunter auch die Dreibogenbrücke – zur Überwachung festgelegt werden. Durch eine vermehrte Überprüfung ist die Situation an der Grundschule sowie an der Wetterhütte des Heimatvereins besser geworden. Zum Rechtsradikalismus führt er aus, dass enger Kontakt mit der Kripo gehalten wird. Er bittet darum, beim Hören solcher Äußerungen im öffentlichen Bereich sofort die Kriminalpolizei oder die Stadt zu verständigen.

## **2. NKF-Haushalt**

**VO/0099/2010**

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Himmelmann Herrn Professor Hufnagel von der Fachhochschule Münster.

Herr Prof. Hufnagel stellt sich dem Ausschuss kurz vor. Er hat im Rahmen des NKF über 200 Gemeinden bereist und 60 Projekte abgeschlossen bis zur Eröffnungsbilanz. Prof. Hufnagel bezeichnet den Olfener Haushalt als sehr wasserdicht. Gebäude und Straßen sind bewertet, die größte Verbrauchsgröße, die Abschreibungen seien im Haushalt eingerechnet. Über 90 % der Vermögenswerte habe die Stadt Olfen in ihrer vorläufigen Eröffnungsbilanz erfasst. Diese Bilanz muss durch den RPA exakt geprüft werden, aber nicht im ersten Jahr nach Einführung des NKF. Er stellt besonders heraus, dass eine testierte Eröffnungsbilanz erst bis zum 31.12.2010 vorliegen muss. Der Kreis Coesfeld hat dies der Stadt Olfen durch Schreiben vom 15.4.2010 – das den Ausschussmitgliedern vorliegt – auch bestätigt. Kämmerer Limberg weist darauf hin, dass die Stadt sich Zeit genommen habe, um die Bilanz sorgfältig zu erstellen. Auch Beigeordneter Herr Sendermann führt aus, dass man hier genau ermittelt habe und führt verschiedene Beispiele an. Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass man sich vorgenommen habe, in 2012 wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Die Verwaltung habe sehr ernst genommen, dass der Haushalt ungesetzlich sein solle. Diesem Vorwurf musste sie nachgehen. Durch den Kreis und auch durch Prof. Hufnagel ist die Rechtmäßigkeit des Haushaltes bestätigt worden. Herr Himmelmann kündigt eine zusätzliche Veranstaltung zum NKF vor der RPA-Sitzung an.

Ausschussmitglied Danielczyk bedankt sich bei Herrn Prof. Hufnagel für die Ausführungen und spricht noch einmal das Abstimmungsverhalten der FDP in der Ratssitzung an. Ausschussmitglied

Watermeier erklärt, dass er die Aussagen positiv betrachtet und mit in die Fraktion nehmen wird. Die Fraktion wird darüber beraten und sich noch dazu äußern.

Der HFA nimmt den verwaltungsseitig vorgetragenen Sachstand zur Kenntnis.

**3. Naturbad; VO/0100/2010**  
**hier: Bericht über die Organisation des Badebetriebes**  
**und Beschlussfassung über das Preissystem**

Frau Damm erläutert zur Organisation des Naturbades Folgendes:

Das Bad wird am 2.5.2010 der Öffentlichkeit übergeben. Der Badebetrieb soll dann je nach Witterung Mitte Mai geöffnet werden. Zur Personalsituation führt sie aus, dass ein hauptverantwortlicher Schwimmmeister sowie ein Stellvertreter vorgesehen sind. Diese beiden werden unterstützt durch Saisonkräfte. Das Hallenbad und das Naturbad sollen koordiniert werden. Weiterhin informiert sie den Ausschuss über die Öffnungszeiten, das Transponder-Kassensystem sowie über die Eintrittspreise. Mit den Saisonkarten kann auch das Frühschwimmen genutzt werden, hier ist allerdings dann keine Aufsicht vorgesehen. Frau Damm berichtet auch darüber, dass die Verwaltung überlegt, das Hallenbad statt insgesamt 10 Wochen zu schließen. Hier soll allerdings noch mit den Vereinen gesprochen werden. Fragen von Ausschussmitgliedern zur Scheckkarte, zur Barrierefreiheit, zur Absicherung der Saisonkräfte und wo man die Saisonkarten kaufen kann, werden verwaltungsseitig beantwortet. Ausschussmitglied Müller regt an, in der Ferienzeit die Öffnungszeiten abends um eine Stunde für Berufstätige zu verlängern. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass die Situation beobachtet werden soll, damit evtl. darauf reagiert werden kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Organisation des Badebetriebes im Naturbad zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, das Preissystem zu beschließen.

einstimmig angenommen

**4. Zukünftige Ausrichtung des städt. Stadtmarketings VO/0096/2010**

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über das zukünftige Stadtmarketing und erläutert, dass man nicht auf der Stelle stehen bleiben, sondern aktiv sein sollte. Deshalb möchte die Stadt den Werbering unterstützen, auch aus touristischen Überlegungen und eine Veranstaltung im Frühjahr organisieren. Ausschussmitglied Watermeier erkundigt sich nach der Neuausrichtung des Werberings. Hier antwortet Bürgermeister Himmelmann, dass die Kommunikation zwischen den Gewerbetreibenden intensiviert werden soll, auch gerade in den Gewerbegebieten.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, das städt. Stadtmarketing zu intensivieren und die Unterstützung des Werberings Treffpunkt Olfen e.V. zu verstärken.

einstimmig angenommen

**5. Widmung von Erschließungsanlagen VO/0058/2009**

Die Frage von Ausschussmitglied Klingauf, ob der Kapellenweg auch schon gewidmet ist, wird verwaltungsseitig bejaht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die nachfolgenden Erschließungsanlagen dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

1. Schubertweg
2. Mozartweg
3. Haydnweg
4. Beethovenweg

einstimmig angenommen

**6. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlußbeiträgen VO/0092/2010**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen vom 12.12.2006 der Stadt Olfen zu beschließen.

einstimmig angenommen

**7. 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung; Aufnahme von gewidmeten Straßen in das Straßenreinigungsverzeichnis VO/0093/2010**

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die nachfolgenden gewidmeten Straßen in das Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung in der Reinigungsklasse Typ 3 aufzunehmen.

1. Schubertweg
2. Mozartweg
3. Haydnweg
4. Beethovenweg
5. Kapellenweg

einstimmig angenommen

---

Josef Himmelmann  
Vorsitzender

---

Maria Holtmann  
Schriftführerin